

JG - Jodler Gruppe, BKJV

Klasse 1

Vortrag 1092

Zollikofen, Chörli-Zollikofen

I dr Stilli

Komponist: Ueli Zahnd

Leitung: Kummer Rolf, Längenbühl

Gesamteindruck (GE)

Sehr engagierter und glaubhafter Vortrag. Der Liedteil gelingt deutlich besser als der Jodelteil, welcher durch die tongeberischen Mängel an Glanz und Strahlkraft verliert. Die 1. Klasse wird gerade noch erreicht.

Tongebung (T)

Positiv Gut beherrschte Brustlage des 2. Jodlers. Teilweise guter Stimmenausgleich. Gute Atemtechnik und grundlegend beherrschte Jodeltechnik.

Negativ Der 2. Bass erklingt dumpf und zu wenig tragend in den Tieflagen. Der 1. Tenor singt oft kehlig und dadurch zu wenig hell in den Hochlagen. Die 1. Jodelstimmen singen gepresst auf den Hochtönen, wodurch diese nicht strahlen.

Aussprache (A)

Positiv Einheitlich und meist verständlich. Gut abgestimmte, passend gewählte Jodelvokalisation.

Negativ Etwas zu wenig gepflegt, Endungen werden oft abgerissen.

Rhythmik (R)

Positiv Exakt erarbeitet, Auftakte leicht, Einsätze präzise. Gutes Grundtempo, regelmässiger Puls. Der Melodiefluss ist natürlich und beweglich.

Negativ

Dynamik (D)

Positiv Sehr gut aus dem Text heraus gestaltet. Gut spürbare Spannung und Entspannung. Ausgeprägte Höhepunkte im Jodel. Schöne Melodiebögen.

Negativ Crescendi der Begleitstimmen im Jodel nicht immer einheitlich.

Harmonische Reinheit (HR)

Positiv Im Liedteil meistens rein. Im Jodelteil sorgt der Chorbegleit für eine harmonische Stabilität und somit ein reines Klangbild. Die Stimmführungen sind partiturgetreu.

Negativ Der LT 1 klingt immer unsauber. Die angestimmte Tonart B-Dur wird durch die überhöhten Hochtöne der 1. und 2. Jodelstimmen nicht gewahrt. Man steigt um einen halben Ton nach H-Dur. Im JT 3 singt die 2. Jodelstimme die Achtelbewegung sehr unsicher und die harmonische Veränderung verliert an Klarheit. Der Schlussakkord im JT 8 ist getrübt.

Juryleiter/in Bachofner Thomas
Juror(in): Bühler Markus
Juror(in): Röthlisberger-Ryser Andrea